

bewegt!

Das Magazin der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

2/2023



Von Dresden aus ganz Deutschland entdecken

Mit dem D-Ticket auf Erkundungstour gehen

Wir bewegen Dresden.

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

bewegt!
2/2023



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn wir das Glück haben, im wunderschönen „Florenz an der Elbe“ und in einer Region zu wohnen, in der andere gern Urlaub machen, packt die meisten von uns regelmäßig selbst das Fernweh. Dass es nicht immer die Flugreise sein muss, haben wir in der Corona-Zeit bereits gelernt. Dank des Deutschlandtickets ist nun auch das Auto nicht mehr erforderlich, denn ob Vogtland oder Bayrischer Wald, Lausitzer Seen oder Ostseestrand – mit dem neuen Ticket und der Lust zu reisen, kommen Sie mit dem ÖPNV kostengünstig an fast jeden Ort.

Für Ihren Sommerurlaub geben wir Ihnen in unserem Top-Thema ab Seite 6 spannende regionale und überregionale Reisetipps. Darüber hinaus erfahren Sie Neues aus der DVB-Welt, bekommen Fragen beantwortet, die Sie bewegen und gehen mit der 68 von Niederwartha/Cossebaude nach Goppeln „Auf Linie“.

Ich wünsche Ihnen einen entspannten Sommer, viel Freude beim Lesen und stets gute Fahrt mit Ihrer DVB.

Martin Gawalek

Leiter Verkehrsmanagement & Marketing

- 4 **Das bewegt!**
- 6 **Top-Thema**
- 10 **DVB-Angebot**
- 12 **News**
- 16 **Vorgestellt**
- 18 **Auf Linie**
- 22 **Leos Welt**
- 24 **Aktiv**
- 26 **Spielerisch ÖPNV-Profi werden**
- 27 **Linienetzplan**



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Als Online-Ausgabe in Deutsch und Englisch auf www.dvb.de/bewegt



Friedrich Pfeiler, the Elder © Katrin Bellinger Collection

Kupferstich-Kabinett 8.7.-8.10.2023

SONNEN

Künstler, Künstlerinnen & ihre Reisen

FERNWEH

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden



arte

TAVOLOZZA
FOUNDATION

IM
AE
FUNDATION

Maria Sibylla Merian © Städel Museum, Frankfurt a. M.

Das bewegt!

Sie fragen.
Wir antworten.



Das wollten Sie schon immer mal über die DVB wissen? Hier beantworten wir Fragen, die uns in den letzten Wochen per Brief, E-Mail, Telefon oder über unsere Facebook- und Instagram-Seite gestellt wurden. Vielleicht hat eine der folgenden Fragen auch Sie schon einmal „bewegt“?



Stimmt es, dass man im Bus keine Tickets mehr kaufen kann?

➔ Ja, zumindest nicht mehr bei unseren Fahrerinnen und Fahrern. Bereits während der Corona-Pandemie haben wir den Ticketkauf bei unserem Fahrpersonal eingestellt. Um weiterhin einen Ticketkauf zu ermöglichen, haben wir uns für den Einbau von mobilen Fahrausweisautomaten in unseren Bussen entschieden. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich kontakt- und bargeldlos, indem Sie Ihre Geldkarte oder das Smartphone an das Lesegerät halten.

Mittlerweile sind die meisten Busse (und alle Straßenbahnen) mit den neuen, bargeldlosen Automaten ausgestattet. Diese bieten jedoch nur eine kleine Auswahl an Tickets für den „Notkauf“ an, denn generell gilt, dass das Ticket vor dem Einstieg ins Fahrzeug erworben werden soll. Das gesamte Ticketsortiment steht Ihnen z.B. an unseren stationären Fahrausweisautomaten zur Verfügung.

Ich bin nur gelegentlich mit Bahn und Bus unterwegs. Mir wurde die App FAIRTIQ empfohlen. Wie funktioniert das?

➔ Als gelegentlicher ÖPNV-Nutzer ist FAIRTIQ für Sie perfekt. Sie können einfach einsteigen, losfahren und brauchen sich über das richtige Ticket keine Gedanken machen. Mit der kostenfreien Check-in/Check-out-App sind Sie flexibel und unkompliziert im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe unterwegs. Beim Einsteigen wischen Sie den Startknopf nach rechts und nach dem Aussteigen den Stopp-Button nach links. Die App erkennt nicht nur die richtige Tarifzone und das passende Ticket, sondern entscheidet anhand des bei der Registrierung angegebenen Geburtsdatums auch, ob der ermäßigte Tarif oder der für Erwachsene gilt. Fahren Sie mehrfach am Tag und kommen mit einem Tagesticket günstiger, erkennt das die App und berechnet automatisch das günstigere Ticket.

Übrigens, seit April 2023 können Sie FAIRTIQ auch zu zweit nutzen. Hinterlegen Sie einfach einen weiteren Erwachsenen oder ein Kind in der App. Vor Fahrtbeginn wählen Sie die zweite Person aus und mit nur einem Wisch starten Sie gleichzeitig die Fahrt für sich und Ihre Begleitung. Alle Infos: www.dvb.de/fairtiq

Gibt es eine Altersgrenze für das Bildungsticket und wie weise ich die Berechtigung nach, das Ticket erwerben zu dürfen?

➔ Eine festgelegte Altersgrenze gibt es nicht. Das Bildungsticket kann von allen genutzt werden, die eine allgemeinbildende Schule (öffentlich, staatlich genehmigt oder staatlich anerkannt privat) oder eine berufsbildende Schule ohne duale Ausbildung besuchen. Zudem dürfen Freiwilligendienstleistende (FSJ-ler, FÖJ-ler, FdaG-ler und Bufdis) mit Einsatzort im VVO sowie Schüler im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) das Bildungsticket nutzen. Einzige Voraussetzung ist, dass sich die allgemeinbildende oder berufsbildende Schule bzw. der Freiwilligendienst-Einsatzort im VVO-Gebiet beziehungsweise der Wohnort des Schülers im VVO-Gebiet befindet.

Das Bildungsticket ist nur im Abo für mindestens 12 Monate erhältlich und gilt nur in Verbindung mit der gültigen Kundenkarte. Die Berechtigung zum Erwerb wird mit der „Bescheinigung zur Ermäßigungsberechtigung“ nachgewiesen. Dieser Nachweis muss von allen ausgefüllt werden, die einen Neuausschluss vornehmen. Ab dem 15. Lebensjahr ist zusätzlich eine Bestätigung der Schule bzw. der Einsatzstelle erforderlich. Alle Details: www.dvb.de/bildungsticket



Ich bin von meiner Abo-Monatskarte ins Deutschlandticket gewechselt. Kann ich damit die MOBI-Angebote weiterhin zum rabattierten Preis nutzen?

➔ Nein, anders als bei Ihrer DVB-Abo-Monatskarte sind die DVB-Rabatte für die MOBI-Angebote MOBIBike und MOBICar nicht mehr inklusive. Möchten Sie diese weiterhin zu den DVB-Konditionen nutzen, sollten Sie zusätzlich zu Ihrem Deutschlandticket das Zusatzticket „Plus MOBI“ abschließen. Für nur 7 Euro im Monat sichern Sie sich damit folgende Vorteile:

- Die Nutzung des MOBIBikes ist in den ersten 30 Minuten je Fahrt kostenfrei und mit einem Euro je weitere halbe Stunde 50 Prozent günstiger als im Normaltarif.
- Mit dem MOBICar-Tarif zahlen Sie keine Kautions, keinen Startpreis und keine monatliche Grundgebühr.

Alle Informationen zu MOBI und dem Zusatzticket finden Sie unter www.mobi-dresden.de

So erreichen Sie uns

- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- DVB AG
- service@dvbag.de
- Trachenberger Straße 40
01129 Dresden



Sommerzeit ist Reisezeit – Mit dem Deutschlandticket bundesweit mobil

Spannende Geschichte, faszinierende Architektur und Natur pur – Sommerurlaub heißt nicht immer Italien oder Türkei. Auch in Deutschland gibt es viel zu entdecken: Von der Sächsischen Schweiz über das Erzgebirge, Ost- und Nordsee, die Mosel bis zum Alpenvorland. Überall gibt es schöne Ecken und wer mit dem Deutschlandticket unterwegs ist, kann ordentlich sparen und viel erleben.



Jetzt einsteigen und Deutschland erkunden

Wenn Sie bereits ein Deutschlandticket haben, kann es, sobald Ihr Urlaub beginnt, losgehen. Für alle anderen ist das Deutschlandticket nur einen Klick entfernt. Sie können es bei uns entweder als Chipkarte oder als digitales Ticket aufs Smartphone bestellen. Wenn Sie sich für eine Chipkarte entschieden haben, schließen Sie Ihr Abo bitte unter www.dvb.de/neuesabo ab. Möchten Sie es als Handyticket, buchen Sie es bitte in unserer App DVB mobil.

Besonders für Nutzende, die nicht dauerhaft auf den ÖPNV umsteigen möchten, empfiehlt sich der Abschluss auf dem Smartphone. Auch für Kurzzentschlossene bringt das Handy-

ticket Vorteile: es geht schneller, da keine Chipkarte produziert und versandt werden muss. Und für die Umwelt ist das natürlich auch besser!

So einfach bekommen Sie das Deutschlandticket auf Ihr Handy:

1. Download App DVB mobil



2. Einmalig unter „Profil verwalten“ bei HandyTicket Deutschland registrieren (Daten eingeben und bestätigen)
3. Deutschlandticket im Ticketshop bestellen
4. Ihr D-Ticket immer mobil dabei unter „Ihre Abos“ als Barcode

Ab in den Urlaub: Mit der Bahn am Stau vorbei

Kaum haben die Sommerferien in Sachsen begonnen, kommt es zu vollen Autobahnen und Staus. Pünktlich dazu steigen auch die Benzinpreise. Alle Inhabenden des Deutschlandtickets können sich also dreifach freuen, denn das D-Ticket ist gut für die Umwelt, schont die Urlaubskasse und lässt Sie am Stau einfach vorbeifahren.



Was Sie für Ihre Reiseplanung wissen sollten:

- Das Deutschlandticket ist in ganz Deutschland in der 2. Klasse im öffentlichen Personennahverkehr gültig.
- Dazu zählen u. a.: Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbusse, IRE, RE, RB, S-Bahnen, die meisten Fähren und U-Bahnen.
- Dazu zählen u. a. nicht: RE-Züge, die durch die DB Fernverkehr AG betrieben werden, ICE, IC, EC, Flixtrain, Flixbus sowie Sonderverkehrsmittel.
- Das Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar.
- Die Personen-, Fahrrad- und Hundemitnahme ist ausgeschlossen. Möchten Sie trotzdem nicht allein reisen oder ein Rad mitnehmen, wird ein Zusatzticket erforderlich.
- Die Gepäckmitnahme ist in Regionalzügen möglich. Allerdings ist pro Reisenden

lediglich ein großes Gepäckstück, z. B. ein Koffer, vorgesehen.

Mit dem Deutschlandticket sogar ins Ausland?

Wenn man sich am Namen des Tickets orientiert, müsste die Antwort klar „nein“ lauten. Das stimmt aber nicht immer. In einigen Bundesländern gibt es Nahverkehrsverbindungen, die aufgrund ihrer Grenznahe ins Ausland fahren. Diese sind teilweise auch mit dem Deutschlandticket nutzbar.

Begründet ist diese Besonderheit durch den sogenannten „Grenztarifpunkt“. Damit bezeichnet man im internationalen Eisenbahnverkehr eine Abrechnungsgrenze zwischen zwei benachbarten Staatsbahnen. Bis zu so einem Grenztarifpunkt gilt der Beförderungstarif der einen Bahngesellschaft, danach erst der der Nachbarbahn. Die tarifliche Grenze ist in diesen Fällen nicht mit der tatsächlichen Staatsgrenze identisch, sondern endet am Grenztarifbahnhof, auch wenn dieser im Ausland liegt. Durch diese Regelung können Sie z. B. bis nach Swinemünde Zentrum (Polen) oder zum Hauptbahnhof in Salzburg (Österreich) fahren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Bahn.



Tasche packen, Deutschlandticket mitnehmen, Urlaub starten

Ganz gleich ob Sie die Heimat oder ein anderes Bundesland erkunden, einen Städtetrip oder einen Kurzurlaub in die Natur planen, sich erholen oder sportlich aktiv sein möchten, eins sollte in Ihrer Reisetasche nicht fehlen: Das Deutschlandticket.

Aber wo soll es hingehen? Wir haben da ein paar Ideen für Sie:

Das Gute liegt so nah ...



Sachsen: Handwerkskunst und zahlreiche Kultur- und Naturschätze

Barockgärten, Seenlandschaften und Elbsandsteingebirge – wer nicht lange fahren möchte, findet im Umland von Dresden alles, was das Herz begehrt und die Urlaubstage mit tollen Erlebnissen spickt.

Unsere Ausflugstipps:

Görlitz: Die Stadt überstand beide Weltkriege weitgehend unbeschadet und gehört europaweit zu den besterhaltenen Altstädten. Besonderes Highlight: Zu Fuß kann man die Lausitzer Neiße überqueren und landet in der polnischen Stadt Zgorzelec.

Oberwiesenthal: Der Kurort Oberwiesenthal ist die höchstgelegene Stadt Deutschlands.



Sachsen-Anhalt: Weite Landschaften, ursprüngliche Dörfer, historische Städte

Die malerische Landschaft des Erzegebirges ist nicht nur im Winter verlockend. Übrigens ist die Fichtelberg Schwebebahn die älteste in ganz Deutschland (Weihe 1924) und bringt Sie auf den höchsten sächsischen Berg (1.215 m).

Seien Sie gespannt, es warten kulturelle Erlebnisse, atemberaubende Naturlandschaften des Harzes und im Süden die „Toskana des Nordens“. Denn hier reifen mehr als 60 Rebsorten. Die Region ist als das nördlichste Qualitätsweinanbaugebiet Europas bekannt.

Unsere Ausflugstipps:

Naumburg: Die 1.000-jährige Domstadt hat viele historische Schätze zu bieten. Allen voran die bekannte Stifterfigur Uta im Naumburger Dom, dem bedeutendsten Bauwerk aus der Zeit des Hochmittelalters.

Harz: Der Harz ist das höchste Gebirge in Norddeutschland und ein wahres Bergparadies für alle Naturfreunde. Umgeben von grünen Wäldern können hier im Nationalpark bizarre Felsen entdeckt und atemberaubende Aussichten genossen werden.



Thüringen: Wanderparadies, Rostbratwurst und sehenswerte Städte

Der Thüringer Wald ist Wanderfreunden gut bekannt. Der rund 160 km lange Rennsteig ist einer der schönsten Wanderwege Deutschlands. Wem das Wandern nicht reicht, der kann zudem viel Geschichte entdecken wie z. B. das UNESCO Welterbe – die Wartburg.

Unsere Ausflugstipps:

Erfurt: In der romantischen Altstadt gibt es faszinierende Geschichte mit Mittelalterflair zu entdecken. Eines der Wahrzeichen ist z. B. die Krämerbrücke. Sie ist übrigens die längste durchgehend mit Häusern bebaute und bewohnte Brücke Europas.

Weimar: In der Kulturstadt wandeln Sie auf den Spuren von Goethe, Schiller und Bach.

Sie ist kulturell einer der wichtigsten Orte Deutschlands. Besuchen Sie unbedingt die wunderschöne Altstadt mit dem Marktplatz, das Stadtschloss und den Zwiebelmarkt.



Wenn es ein bisschen weiter weg sein darf ...

Sofern längere Anfahrtszeiten Ihrem Urlaubsgefühl nicht im Wege stehen und Sie bereit sind, häufiger umzusteigen, kommen Sie mit dem Deutschlandticket in jedes Bundesland und können weiter entfernte Orte entdecken.



Baden-Württemberg: Der Schwarzwald zieht sich von Nordbaden bis nach Freiburg – und mit der Schwarzwaldbahn von Karlsruhe nach Konstanz am Bodensee kann man alle Orte sowie Natur pur entdecken.



Niedersachsen: Freunde von Ebbe und Flut kommen z. B. im maritimen Wilhelmshaven auf ihre Kosten. Die sehenswerte Stadt liegt an der Nordwestküste des Jadebusens und begeistert mit einer perfekten Kombination aus Strand- und Stadturlaub.



Mecklenburg-Vorpommern: Ostseeflair beginnt hier bereits an der Mecklenburger Seenplatte z. B. in Waren an der Müritz. Wer trotzdem weiter will, dem empfehlen wir das Kaiserbad Zinnowitz auf Usedom.



Saarland: Machen Sie einen Spaziergang an der Saarschleife. Vom Aussichtspunkt Cloef aus hat man die spektakulärste Aussicht auf die einmalige Naturlandschaft im Saarland.



Hessen: Wiesbaden ist nicht nur Landeshauptstadt, sondern auch Weltkurstadt. Von hier können Sie auch ganz leicht einen Abstecher ins direkt angrenzende Mainz machen – Fastnacht-Hochburg und Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz.

Nur für Abo-Kunden



Tierische Neuigkeiten und Familientageskarten für den Zoo Dresden zu gewinnen!



Nutzen Sie das schöne Sommerwetter und gehen Sie auf Entdeckungstour. Nicht nur, dass es an vielen Stellen süßen Nachwuchs gibt, auch beim Herzensprojekt, dem Bau des neuen Orang-Utan-Hauses, ist während der letzten Monate viel passiert. Der abgeschlossene Rohbau lässt bereits erahnen, wie das neue Zuhause der Orang-Utans bald aussehen wird. In ihren Herkunftsgebieten leben sie geschützt in den Bäumen der tropischen Regenwälder. Dies wurde bei der Konzeption berücksichtigt und mit der innenliegenden Außenanlage umgesetzt. Damit die Orang-Utans gleichzeitig die Möglichkeit zum Weitblick haben, werden in der Anlage Aussichtspunkte mit einer Gesamthöhe von zehn Metern geschaffen, die einen Blick über den gesamten Zoo und den Großen Garten ermöglichen.

Bis zur Eröffnung müssen Sie sich zwar noch etwas gedulden, aber auch im benachbarten Prof. Brandes-Haus gibt es Neuigkeiten. Dort ist im April mit den Roten Brüllaffen eine für

den Zoo Dresden neue Tierart eingezogen. Die Gruppe kommt aus dem Zoo Köln und besteht aus einem Männchen (Platano) und zwei Weibchen (Yona und Dayany).

Familientageskarten zu gewinnen

Einfach online unter www.dvb.de/zoo oder auf dem Postweg, Stichwort „Zoo“, anmelden und Daumen drücken! Vielleicht gehören Sie zu den 20 Personen, die sich über eine Familientageskarte für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder freuen dürfen. Anmeldeschluss ist der **10. August 2023**. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Anfahrt

Zoo Dresden

9, 13 68 Zoo

9, 10, 11, 13 *Lennéplatz (kurzer Fußweg)*

Bitte beachten Sie die Linienänderungen aufgrund der Baumaßnahme am Straßburger Platz (7.-21.7.23)

Palais Sommer

Der Sommer lockt nach draußen und der Dresdner Palais Sommer lädt alle Interessierten ein, Kunst, Kultur und Bildung unter freiem Himmel zu genießen. Das sechswöchige Festival findet vom 12. Juli bis zum 20. August 2023 an drei Spielorten statt: Neumarkt an der Frauenkirche (Tanz, Konzert, Kunst), am Ostra-Dome im Ostragehege (Hauptspielort) und im Alaunpark (Yoga). Der Eintritt zu den Festivalveranstaltungen ist frei. Das Programm finden Sie unter: www.palaisommer.de.

Mit der Vorteilskarte sparen

Auch das kulinarische Vergnügen soll beim Dresdner Palais Sommer nicht zu kurz kommen. Mit der Vorteilskarte erhalten Sie einen Euro Rabatt beim Kauf von jedem Getränk und jeder Speise im Gastronomiebereich (ohne Limit) sowie einen Euro beim Ausleihen



von Liegestühlen, Yogamatten und Decken (ohne Limit). Die Vorteilskarte ist übertragbar und kann auch von Familie, Freunden sowie Bekannten genutzt werden.

Registrieren Sie sich unter www.dvb.de/palais oder melden Sie sich auf dem Postweg, Stichwort „Palais“, an. Unter allen teilnehmenden Abo-Kunden lösen wir 100 Vorteilskarten aus. Anmeldeschluss ist der **20. Juli 2023**. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Für heiße Tage

... bieten die Dresdner Freibäder genau die richtige Abwechslung. Einfach mal relaxen, zwischendurch ins kühle Wasser springen und den Sommer genießen. Erfrischende Getränke und kleine Snacks hält der Kiosk bereit und bei akutem Bewegungsdrang laden verschiedene Sport- und Spielmöglichkeiten zum Auspowern ein.

Bädergutschein gewinnen

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von 20 Wertgutscheinen für die Dresdner Bäder. Melden Sie sich bis zum **7. August 2023** online unter www.dvb.de/badezeit oder auf dem Postweg, Stichwort „Badezeit“,



unter Angabe Ihrer Abo-Kundennummer an. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Canaletto – Das Dresdner Stadtfest

DVB-Wohlfühloase auf dem Postplatz



Jedes Jahr am dritten Augustwochenende, wenn der Sommer Hochsaison hat, verwandelt sich die Dresdner Altstadt in eine bunte Erlebniswelt aus Konzerten, Aufführungen, verschiedenen Angeboten für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene und bietet unzählige gastronomische Leckereien. Dieses Jahr feiert Dresden vom 18. bis zum 20. August 2023 bereits das 24. Mal „Canaletto“. Wir sind auch dabei und freuen uns, Sie am Postplatz in der DVB-Wohlfühloase begrüßen zu dürfen!

Entspannt hin und zurück

Der Stadtfest-Besuch soll ein schönes Erlebnis für alle Gäste sein – auch bei der An- und Abreise. Ihr Auto lassen Sie am besten zu Hause stehen, unsere Bahnen und Busse sind am Stadtfestwochenende häufiger unterwegs.

DVB-Bühne

Unser Programm sorgt für beste Unterhaltung. Es erwarten Sie talentierte Dresdner Nachwuchskünstler, bekannte Bands und spannende Vorführungen. Unsere Highlights am Abend (Fr/Sa 20 Uhr, So 17/19:30 Uhr):

- ✓ Freitag: Drag DJane Lara Liqueur
- ✓ Samstag: Partyband Jolly Jumper
- ✓ Sonntag: Deutsch-Pop mit Anthony Weihs und Ostrock mit B1000

Abo-Bar

Entspannen Sie mit einem kühlen Cuba Libre in der Hand. Abo-Kunden erhalten unseren Longdrink für vier statt fünf Euro.

Fotobox

Zu jeder unvergesslichen Party gehört ein Erinnerungsfoto.

Spiel & Spaß

Buttons basteln, Quiz lösen, auf der Hüpfburg toben. Für kleine und große DVB-Fans gibt es ein abwechslungsreiches Mitmach-Angebot.

#teamgelb

Unsere Mitarbeitenden an unseren Informationsständen stehen Ihnen Rede und Antwort. Ganz gleich, ob Sie sich über das DVB-Ticketsortiment, die MOBI-Welt oder Ausbildungs- und Jobangebote informieren möchten. Für Bahn- und Bus-Fans haben wir auch ein paar schöne Souvenirs dabei.

Besuchen Sie uns!

Freitag, 18. August 2023: 18 – 24 Uhr
Samstag, 19. August 2023: 11 – 24 Uhr
Sonntag, 20. August 2023: 11 – 22 Uhr



Dresden aus der Luft

Pünktlich zu den Sommerferien ist es wieder da: das „Wheel of Vision“. Vom Standort Postplatz genießen Sie aus 55 Metern Höhe während der zwölfminütigen Fahrt einen atemberaubenden Blick über Dresden. Die 42 Gondeln sind geschlossen, voll klimatisiert und barrierefrei zu erreichen.

Besonderes Erlebnis zum Vorzugspreis:

Bis zum 27. August 2023 erhalten Sie als



© Steffen Nätzschka

DVB-Abokunde immer 2 Euro Rabatt auf den vollen bzw. ermäßigten Fahrpreis (gilt nicht für Semesterticket- und Dresden-Pass-Inhabende, das Stadtfestwochenende ist von dieser Aktion ausgeschlossen), wenn Sie Ihre **FAHRKARTE** vorzeigen. Der Rabatt wird nur für ein Ticket gewährt.

Kennen Sie schon unsere MOBIbike-Touren?



Entdecken Sie Dresden doch mal mit dem Fahrrad! Wir haben Ihnen dafür sechs verschiedene Touren zusammengestellt, die Sie die schönen Stadtteile Johannstadt, Friedrichstadt, Neustadt, Blasewitz und Löbtau bis nach Radebeul erkunden lassen. Ganz bequem navigiert werden Sie dabei z. B. mithilfe der Outdoor-App komoot.

Jede Radelstrecke ist etwa zehn Kilometer lang und führt an Sehenswürdigkeiten, die zu kleinen Pausen einladen, entlang. Und das Beste: Sie brauchen dafür kein eigenes Fahrrad, sondern können sich einfach eines unserer gelben MOBIbikes ausleihen. Start- und Zielpunkt Ihrer Tour ist immer ein MOBIPunkt. Alle Infos unter:

www.mobi-dresden.de/radtour

Historische Geschäftsberichte

Bei uns ist auch der Blick zurück der Blick nach vorn. „Das allseitige Interesse, welches der Electricität als Triebkraft zugewendet wird, veranlasste die Verwaltung, die Betreuung sämtlicher Linien durch elektrische Kraft in Erwägung zu ziehen“. Dies ist im ersten Geschäftsbericht 1889/90 der Deutschen Straßenbahngesellschaft in Dresden zu lesen. Um Forschenden und historisch Interessierten diese spannenden Details zugänglich zu machen, hat die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) unsere Geschäftsberichte von 1889 bis 2014 digitalisiert.

Schaffner im Betriebshof Tolkwitz (um 1929)

Die Originale konnten in unserem Archiv lückenlos erhalten werden. Im Zuge des Landesdigitalisierungsprogramms des Freistaats Sachsen und der SLUB sind sie ab sofort in den digitalen Sammlungen der Landesbibliothek und auf Sachsen.digital für die Öffentlichkeit einsehbar.



Miteinander ins Gespräch kommen: Forum Mobilität Dresden im Verkehrsmuseum

Leben ohne eigenes Auto. Ein (Alp)Traum?!

Wie kann eine menschengerechte, klimafreundliche, leistungsfähige und gleichzeitig bezahlbare Mobilität gelingen? Wie lassen sich welche Mobilitätsbedürfnisse künftig lösen? Was ist scheinbar undenkbar, aber dennoch nicht unmöglich? Diese und noch viele andere Mobilitätsfragen möchte das Verkehrsmuseum Dresden in seinem Veranstaltungsformat „Forum Mobilität Dresden“ mit Ihnen diskutieren.

Einladung zum Podiumsgespräch am 19. September 2023

Die Automobilindustrie ist einer der wichtigsten Industriezweige des Landes. Die Städte sind überwiegend auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet. Autos sind bequem, schnell verfügbar und immer einsatzbereit. Der Preis: Viele Städte stehen vor dem Verkehrskollaps, der CO₂-Ausstoß der Autos trägt erheblich zur Klimakrise bei, parkende Autos blockieren wertvolle Flächen und noch immer sterben täglich durchschnittlich sieben Menschen (2021) im Straßenverkehr.

Seien Sie dabei, wenn sich das Forum Mobilität Dresden am **19. September 2023**

von 19 bis 20:30 Uhr im Verkehrsmuseum Dresden trifft, um sich beim Verkehrswende-Duell die Frage zu stellen, wie eine Mobilität der Zukunft aussehen kann, die menschenfreundlich, alltagstauglich, bezahlbar und klimaschonend ist. Der Eintritt ist frei.

„Autokorrektur“ gegen „Autopapst“: **Katja Diehl** (Autorin, Moderatorin, Mobilitätsexpertin She Drives Mobility) und radioeins-Moderator **Andreas Keßler** (CEO PopeTech Intl) diskutieren darüber, wie verzichtbar das private Auto ist.

Diskutieren Sie mit!

Die Veranstaltung wird live auf dem Youtube-Kanal des Verkehrsmuseums Dresden übertragen. Alle Informationen, den Link zum Livestream und zur Anmeldung sowie weitere Termine, finden Sie hier: www.verkehrsmuseum-dresden.de/fmd

Neues auf der Linie 13

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 21. August 2023 wird die Linie 13 verlängert. Aktuell ist die Endhaltestelle der Linie 13 der Dreißigplatz in Mickten. Zukünftig fährt sie dann durchgängig im 10-Minuten-Takt von Prohlis bis zum Riegelplatz in Kaditz (wie bereits jetzt im Nacht- und Wochenendverkehr). Auf den zusätzlichen ca. 2,5 km zwischen Mickten und Kaditz werden sechs Haltestellen bedient. Im Gebiet um die Kötzschenbroder Straße, sind u. a. umfangreiche städtebauliche Entwicklungen geplant. Perspektivisch sollen



über 1.000 Wohneinheiten entstehen. Die verlängerte Linie 13 verbessert so zum einen das ÖPNV-Angebot im geplanten Neubaugebiet und verbindet zum anderen das Einkaufszentrum Elbepark mit Pieschen und der Neustadt als Direktverbindung. Ab diesem Zeitpunkt enden dann auch alle Fahrten der Buslinie 64 in Kaditz, Am Vorwerksfeld.

Tipps für Schmalspurbahn-Fans

Mit dem Deutschlandticket ist man fast überall in Deutschland mobil. Bei besonderen und historischen Verkehrsmitteln, deren Betrieb und Pflege sehr aufwendig ist, gelten jedoch abweichende Regeln. Daher empfehlen wir Ihnen, sich vorab über die Regelungen für das jeweilige „besondere“ Verkehrsmittel zu informieren. Einige haben wir für Ihre Sommerausflüge bereits zusammengefasst.

Mit Volldampf und Historikzuschlag:

Sind Sie in Sachsen mit den Schmalspurbahnen unter Dampf unterwegs, zahlen Sie neben dem Deutschlandticket noch einen Historikzuschlag à acht Euro. Der Zuschlag gilt pro Person und Tag auf den Strecken der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft (Weißeritztalbahn, Löbnitzgrundbahn und Fichtelbergbahn). Auch die Zittauer Schmalspurbahn bietet für ihr Netz diesen Zuschlag an. Wen es an die Ostsee zieht, kann die gleiche Regel nutzen: Für acht Euro pro Tag sind auch der Rasende Roland auf Rügen oder die Bäderbahn Molli nutzbar. Die beiden Bahnen bieten zudem noch Wochenkarten an.



Günstig ist es für Dampfliebhaber im Harz: Die Harzer Schmalspurbahnen akzeptieren das Deutschlandticket im gesamten Netz, außer auf dem Abschnitt zwischen Drei Annen Hohne und dem Brocken.

Besondere Regeln für besondere

Bahnen: Auch andere besondere Verkehrsmittel haben besondere Regeln – so können Sie auf der Drahtseilbahn nach Augustusburg zum ermäßigten Tarif fahren, wenn Sie Ihr Deutschlandticket vorzeigen. Auf der Kirnitzschtalbahn gilt das Ticket sogar als reguläre Fahrkarte und mit dem Zusatzticket Plus Mitnahme kann eine weitere erwachsene Person die Kirnitzschtalbahn zum ermäßigten Preis nutzen.

Mit Teamwork unter Hochdruck zum Deutschlandticket

Ungeduldig haben alle Beteiligten auf die erforderlichen Entscheidungen für die Einführung des Deutschlandtickets gewartet. Bund und Länder haben lange verhandelt, bis alle Rahmenbedingungen standen. Damit das neue Ticket pünktlich zum Verkaufsstart angeboten werden konnte, hat die DVB bereits im Oktober 2022 ein Projektteam zusammengestellt. Unter der Führung von Projektleiter Sascha Heiser wurde so die Einführung vorbereitet.



Für die erfolgreiche Einführung des Deutschlandtickets haben Mitarbeitende aus verschiedensten Bereichen eng zusammen gearbeitet.

„Am Anfang waren da nur Fragezeichen. Wie und wann kommt das Deutschlandticket? Wo gilt es? Was kostet das Ticket? Wird es eine Mitnahmeregelung geben? Ab wann soll es verkauft werden? Was passiert mit unseren Bestandskunden? Die Frageliste könnte ich ohne Probleme noch weiter ergänzen“, führt Sascha Heiser aus. „Was sich jetzt nach der erfolgreichen Einführung ganz locker erzählen lässt, hat uns in dem Moment erschauern lassen. Denn eins war klar: das Ticket wird kommen und dann muss alles schnell gehen“.

Erfahrungen zu kurzfristigen Einführungen haben die DVB und Projektleiter Sascha Heiser bereits in den letzten Jahren durch die Einführung vom Azubi-, Bildungs- und 9-Euro-Ticket gesammelt. „Besonders durch die Sommeraktion 2022 konnten wir auf wichtige Erkenntnisse zurückgreifen. 100% vergleichbar ist es aber nicht. Das 9-Euro-Ticket war ein temporäres Angebot, das Deutschlandticket ist ein dauerhaftes Abo und hat somit Auswirkungen auf das komplette Tarifsortiment. Zudem benötigen alle DVB-Stammkunden z. B. eine neue Chipkarte, da die

Berechtigung umgeschrieben werden muss. Nur so ist eine bundesweite Kontrolle möglich. Beim 9-Euro-Ticket wurde ohne einen einheitlichen Standard per Sichtkontrolle geprüft“, erklärt Heiser.

„Das D-Ticket ist mit dem 9-Euro-Ticket nicht zu vergleichen.“

Sascha Heiser,
Projektleiter der Arbeitsgruppe
Deutschlandticket

Auf die Frage, was die größte Herausforderung beim Deutschlandticket war, antwortet Heiser schmunzelnd, dass die ganze Einführung eine Herausforderung war. „Am Anfang war es natürlich, dass man alle Vorbereitungen treffen musste, ohne dass man die konkreten Konditionen kannte. Unsere Vertriebssysteme mussten aufbereitet werden, eine Handyticketlösung programmiert, Kommunikation geplant, der Kundenservice auf den Buchungs- und Besuchsansturm vorbereitet werden. Im Projektteam haben Mitarbeitende aus Vertrieb, Abo-Backoffice, Kundenservice, IT und Marketing von Woche zu Woche versucht, neue Informationen zu bekommen und mit dem Wissen weiterzuarbeiten“, berichtet Heiser. „Wir sind sozusagen auf Sicht gefahren. Planungssicherheit gab es keine, auf eine Eventualität folgte die nächste“, erklärt Heiser.

„Bei der Umsetzung hat sich gezeigt, dass unsere technischen Systeme unsere Wünsche nur bedingt abbilden können. Wir arbeiten zwar an einem Systemupgrade, darauf konnte das Deutschlandticket aber nicht warten. Das führte direkt zur nächsten großen Herausforderung. Wir mussten den Interessierten erklären, wie sie zum Deutschlandticket und



Als Projektleiter behält Sascha Heiser den Überblick.

wenn gewünscht zu den Zusatztickets Plus MOBI und Plus Mitnahme kommen. Dass das kein Selbstläufer ist und viele Fragen aufwirft, zeigen die seit Wochen nicht abreißen Schlangen vor unserem Kundenzentrum, glühenden Telefonleitungen und massenhaften E-Mail-Anfragen. Jeder Antrag, jede Frage muss persönlich bearbeitet werden, da gibt es keinen Automatismus. Das ist eine starke Belastung für unsere Mitarbeitenden und eine Geduldsprobe für unsere Kundschaft“, stellt Heiser ernst fest.

„Bis wir einen Status quo erreicht haben, wird es noch eine Weile brauchen“, ergänzt Heiser. „Und durch die monatliche Kündbarkeit vermuten wir, dass das Antragsaufkommen dauerhaft steigen wird“. Abschließend stellt er fest: „Dass es nicht einfach wird, war uns von Anfang an klar. Trotzdem freuen wir uns über das Deutschlandticket. Es bietet die Chance, noch mehr Menschen für den öffentlichen Nahverkehr zu begeistern und wenn mehr Menschen Bahn und Bus fahren, ist das gut fürs Klima und die Lebensqualität in unserer Stadt“.

Auf Linie – mit der 68 von Niederwartha/Cossebaude nach Goppeln

In unserer Serie „Auf Linie“ stellen wir Ihnen unsere 29 Buslinien vor und erzählen Wissenswertes zur Strecke, Spannendes zu verschiedenen Haltestellen und warum es sich lohnt, entlang der Linie auf Entdeckungstour zu gehen.

Haltepunkt Niederwartha

Der Endpunkt in Niederwartha ist nicht nur ein idealer Ausgangspunkt für eine schöne Wanderung durch den Tännichtgrund, sondern auch besonders für Technikfans interessant. Hier kann die 2008 freigegebene Schrägseilbrücke bewundert werden, die mit einer Spannweite von 192 Metern die längste Deutschlands in Verbundbauweise ist. Oder Sie unternehmen einen Abstecher zum Pumpspeicherwerk, welches heute zwar nur noch als Reservebetrieb dient, aber eines der ersten leistungsfähigen Wasserkraftwerke seiner Art war. Für das Werk entstanden der obere und untere Stausee. Der untere Stausee Cossebaude ist heute Dresdens größtes Freibad.



Niederwartha
Hp. Niederwartha

An den Winkelwiesen
Schulstr. Ludwigstr.
Amselgrund
E.-Berger-Str.
Cossebaude
Bf. Cossebaude

Bahnhof Cossebaude

Das 1071-erstmals urkundlich erwähnte Cossebaude ist seit 1997 ein Ortsteil von Dresden und heute ein beliebter Wohnort. Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde Wein angebaut, bevor die aus dem Ausland eingeschleppte Reblaus alles zunichtemachte. Danach siedelten sich Industrie und Gewerbe an, was vor allem durch den Bau der Eisenbahnstrecke von Dresden nach Coswig über Cossebaude begünstigt wurde.



Cotta
G.-Keller-Str.



Gottfried-Keller-Straße

Steigen Sie an der Haltestelle Gottfried-Keller-Straße unbedingt aus und erkunden Sie die Umgebung! Im Norden stoßen Sie im Wohngebiet auf Spuren der Ziegelei Noetzold, die sich hier einst befand oder entdecken die originellen Rundhäuser namens „Briesnitzer Rundling“. Im Süden lohnt sich ein Abstecher zur 1906 eingeweihten Kirche Sankt Marien im neoromanischen Baustil. Hoch oben im Turm auf der Empore der Kirchuhr nisten jährlich Turmfalken, was in diesem Jahr sogar mit einer Webcam live verfolgt werden konnte.

Waltherstraße

Nach nur einjähriger Bauzeit eröffnete der Betriebshof Waltherstraße 1926 seine sieben in Stahlbeton gefertigten Hallen. Sie waren je 80 m lang und boten Platz für rund 250 Wagen. Daneben entstanden eine Betriebswerkstatt, die Bahnhofsverwaltung, moderne Unterrichtsräume für die Fahrschule und Wohnungen für Bedienstete. Mit Eröffnung unseres Straßenbahnbetriebshofes Gorbitz im Jahr 1996 nutzen wir das Gelände auf der Waltherstraße als Zuhause für unsere Wirtschafts- und Sonderfahrzeuge.

Zschonergrundstraße

Felsige Steilhänge, Auwälder, artenreiche Wiesenflächen und Streuobstwiesen – von dieser Haltestelle aus ist es nicht weit in den beliebten Zschonergrund. Gleich am Eingang des Naturschutzgebiets begrüßt Sie die einstige Weltmühle, die wie ihre Schwestern Schulzen- und Zschonermühle etwa aus dem 16. Jahrhundert stammt. Nachdem der Weltmühle das Mahlrecht entzogen wurde, avancierte sie nach 1870 zu einem beliebten Ausflugsziel. 1997 erfolgte der Wiederaufbau nach historischem Vorbild.



Vorwerkstr.
Krankenhaus Friedrichstadt
Weißeritzstr.
Bf. Waltherstr.
Waltherstr.
Bremer Str.
Hamburger Straße
Schunckstr.
Cossebauder Str.
Flügelweg
Schweriner Str.
Postplatz

Bf. Mitte
Schweriner Str.

Hans-Dankner-Straße

Idyllisch vom Kaitzbach durchflossen, finden Sie im Park Bürgerwiese Ruhe und Entspannung vom städtischen Trubel. Die ursprünglich als Viehweide genutzte Fläche wurde im 19. Jahrhundert zu einer öffentlichen Gartenanlage umgestaltet. Die klangvollen Namen der Gehölze, darunter Ginkgo, Schnurbaum, Sumpf-Eiche, Zürgelbaum, Lederhülsenbaum, Blasenbaum und Oxelbeere, stammen überwiegend noch aus der Entstehungszeit. Sehenswert ist auch der Mozartbrunnen im Jugendstil. Die drei vergoldeten Bronzefiguren „Anmut“, „Heiterkeit“ und „Ernsthaftigkeit“ bewegen sich sinnbildlich in Mozarts Takt.

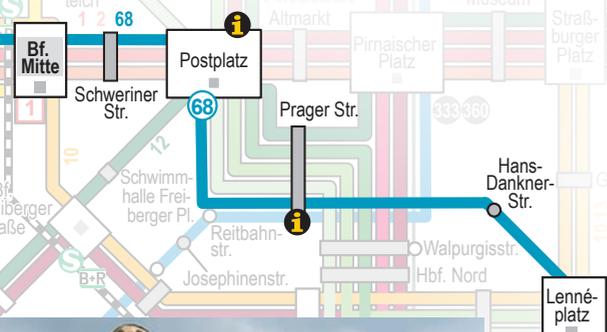


Auf historischen Spuren

Die noch recht junge Buslinie 68 ist seit dem 6. September 2021 im leistungsstarken 10-Minuten-Takt auf dem Streckenweg der einstigen Linie 75 unterwegs. Diese wiederum entstand im Juli 2019 aus der Verknüpfung mit der Buslinie 94, um eine durchgehende Verbindung von Goppeln nach Leubnitz durch die Innenstadt bis nach Cossebaude



und Niederwartha zu erreichen. Seit letztem Jahr sind Sie mit der 68 sogar ausschließlich elektrisch unterwegs. Die E-Busse reduzieren die Emissionen jährlich um rund 875 Tonnen Kohlendioxid, was besonders der Innenstadt zugutekommt.



Fakten bitte:

- ✓ 22,3/20,8 Kilometer Streckenlänge
- ✓ 65/63 Minuten Fahrzeit von einem Endpunkt zum anderen
- ✓ 47/46 Haltestellen

Altleubnitz/Klosterteichplatz

Willkommen im bezaubernden Altleubnitz! Starten Sie der im Jahr 1288 urkundlich erwähnten Kirche Leubnitz-Neuostra unbedingt einen Besuch ab, denn sie gehört zu einer der ältesten und schönsten der Stadt. Einen Blick wert sind die reich bemalten Emporen und die vertäfelte Holzbalkendecke im Inneren. Auf dem Friedhof können Sie das Grab des Bauernastronomen Johann George Palitzsch besichtigen.



Mockritzer Straße

So einige bau- und ortsgeschichtlich bedeutende Kulturdenkmäler säumen die Mockritzer Straße. Erwähnenswert ist das Mietshaus Nummer 6 mit den Jugendstil-Reliefs und originaler Flur- und Treppenausstattung aus dem Jahr 1906. Hier wohnte einst die Kammersängerin Liesel von Schuch (* 1891 - † 1990). Interessant ist auch das Doppelhaus mit der Nummer 8. Erbaut von der Eisenbahner-Baugenossenschaft Dresden-Strehlen, welche bis zum Zweiten Weltkrieg die größte Dresdner Wohnungsbaugenossenschaft war, war das Gebäude Teil eines gestalterisch bemerkenswerten Ensembles des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus um 1926.



Goppeln

Über dem nördlichen Steilhang des Gebergrundes liegt das über 730 Jahre alte Goppeln. Die Böden waren ertragreich, sodass Feld- und Gartenbau betrieben wurde. Der landwirtschaftliche Charakter konnte dank einiger historischer Dreiseitenhöfe bis heute erhalten bleiben. Als sich Ende des 19. Jahrhunderts eine Gruppe junger Künstler niederließ, wurde Goppeln auch als Malerdorf bekannt. Einer von ihnen, Carl Bantzer, sagte einst: „Goppeln ist fast unberührt. Hier gibt es keinen Stadtlärm, kein Gehetze. Die Zeit scheint stillzustehen.“ Überzeugen Sie sich selbst!

Gehen Sie mit unseren Gelben auf Erkundungstour und erfahren Sie mehr über Dresdens Stadtteile. Im nächsten **bewegt!** sind wir „Auf Linie – mit der 70 von Gompitz zum Bahnhof Klotzsche“.



Kreuz und quer

Rätsel lösen und Gutscheine für das Boulevardtheater Dresden gewinnen!

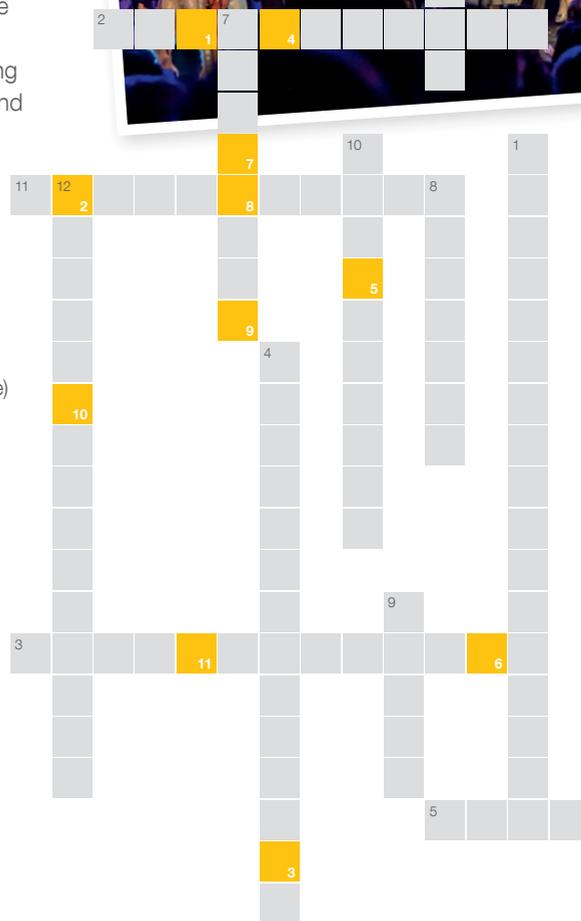
Verwöhnen Sie sich und/oder Ihre Lieben mit einem unterhaltsamen Theaterabend im Boulevardtheater Dresden. Mit dem zu gewinnenden Gutschein können Sie für zwei Personen eine Veranstaltung aus dem aktuellen Programm, das Ihnen eine abwechslungsreiche Mischung aus Komödien, Familientheater, Konzerten und Comedy bietet, frei wählen. Teilen Sie uns einfach das richtige Lösungswort unter www.dvb.de/kreuzwortraetsel oder auf dem Postweg mit. Einsendeschluss ist der **8. August 2023**. Die Gewinner informieren wir persönlich.

- Ein Hauch Amerika auf der Linie 13 (Haltestelle)
- Ein Endpunkt der Linie 62
- Der 23. Streifzug führt ins ... Tal
- Das richtige Ticket für Schülerinnen und Schüler
- Wir bedienen ... Fährstellen (Zahlwort)
- Lädt an heißen Tagen zum Erfrischen ein: Georg-Arnhold-...
- Gemeinsame Haltestelle der Linien 1, 2, 4
- Sehenswürdigkeit in der Dresdner Altstadt
- Betriebshof, auf dem keine Bahn zu finden ist
- Die Bezahlung an unseren mobilen Fahrausweisautomaten in unseren Fahrzeugen erfolgt ...
- Haltestelle, an der sich der Sarrasani Brunnen befindet
- Über diese Brücke fahren die Linien 4, 8 und 9

Das Lösungswort der Ausgabe 01/2023 lautete Maerzenbaecher.

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



Gutscheine sind in der Regel drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde, gültig und können daher auch zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten Sie die Informationen zum Datenschutz im Impressum auf Seite 26.

#wirbewegendresden

Schnappschuss des Quartals

Vielen Dank an bus_er.leben für die stimmungsvolle Momentaufnahme.

Weitere tolle Fotos

Wollen Sie mehr von uns sehen? Unsere Gelben, die Betriebshöfe, unseren Blick auf Dresden? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal @dvbag.



Ihre Fahrlektüre

Gisa Pauly

Treibholz – Das Meer treibt jede Menge Fragen an

Die Kult-Ermittlerin Mamma Carlotta ist auch in ihrem neuesten Fall wieder auf geheimer Verbrecherjagd: Vor fünf Jahren wurde Sandra Lührsen des Mordes an ihrer Schwiegermutter schuldig gesprochen. Nun stellt sich heraus, dass eine Falschaussage zu dem Urteil führte. Die vermeintliche Mörderin muss freigesprochen werden und kehrt nach Sylt zurück. Doch wer ist der wahre Mörder ihrer Schwiegermutter? Genau das soll Kommissar Erik Wolf jetzt herausfinden; kein leichtes Unterfangen nach so langer Zeit.



Verlosung

Unser Buchtipp für Bahn und Bus – 10 Exemplare zu gewinnen!!

Nehmen Sie bis zum **15. August 2023** an der Verlosung auf www.dvb.de/thalia oder auf dem Postweg teil. Im Falle eines Gewinns geben wir Ihre Daten (Name und Adresse) an unseren Partner Thalia zum Versand des Gewinnes weiter.

Umfang: 416 Seiten, Preis: 12,- Euro, Verlag: Piper

Danke an Thalia Dresden – Haus des Buches

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.



Rätseln, kombinieren, ÖPNV-Profi werden

Die Jagd nach dem Goldenen Ticket

Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln bietet Kindern auf dem Weg zur Schule und in der Freizeit mehr Mobilität und Flexibilität. Doch ab wann können Kinder allein unterwegs sein? Für diese Frage gibt es keine goldene Regel und sie ist nicht ohne die individuellen Eigenschaften des Kindes zu beantworten. Nur eins ist klar: am Anfang nicht allein. Unterstützen Sie Ihre (Enkel-) Kinder dabei!

Abenteuer Nahverkehr

Die Nutzung von Bahn und Bus will gelernt sein, je früher, desto besser. Nehmen Sie sich Zeit, das richtige Verhalten im ÖPNV zu trainieren. Damit der Spaß dabei nicht zu kurz kommt, laden wir Sie mit verschiedenen Angeboten

ein, den ÖPNV spielerisch zu entdecken. Kinder ab acht Jahren, die Spaß am Rätseln und Kombinieren haben, können z.B. mit dem Detektivspiel „Die Jagd nach dem Goldenen Ticket“ in Dresden auf Schnitzeljagd gehen. Dabei lernen sie, sich selbstständig

Tariftipp Familientageskarte

- ✓ für zwei Erwachsene und bis zu vier Schüler bis zum 15. Geburtstag
- ✓ kostet für eine Tarifzone 12,20 Euro
- ✓ gültig bis 4 Uhr des Folgetags
- ✓ für alle regulären Bahn-, Bus- und Fährverbindungen im Dresdner Stadtgebiet

im Dresdner Liniennetz zurechtzufinden, verschiedene Fahrzeuge zu nutzen und sich eigenständig Informationen zum Fahrplan zu beschaffen. Das Detektivspiel „Die Jagd nach dem Goldenen Ticket“ gibt es in unseren Servicepunkten für 9,90 Euro.



Unsere Stadtteil-Detektivspiele führen nach:

- Dresden-Süd**
Start und Ziel:
H Prager Straße
- Dresden-Ost**
Start und Ziel:
H Wasaplatz
- Dresden-Nordost**
Start und Ziel:
H Straßburger Platz
- Dresden-Südwest**
Start und Ziel:
H Hauptbahnhof

NEU

- Dresden-Nord**
Start und Ziel:
H Albertplatz

Ihr Kind ist bereits DVB-Detektiv und hat den Rucksack von Superfahrer Sebastian schon gefunden? Keine Sorge, der Rätselspaß geht weiter! Wir bieten Ermittlern und Spürnasen ab 8 Jahren kleine Rätsel-Touren durch verschiedene Stadtteile Dresdens an. Jede Route ist eine Rundreise. Das heißt, der Startpunkt ist immer auch Zielpunkt.

Stadtteil-Detektivspiel aussuchen, Freunde einladen, einen Stift und ein gültiges ÖPNV-Ticket einpacken und schon kann es losgehen! Für das Detektivspiel werden 1 bis 5 gute Spürnasen gesucht, die von einem Erwachsenen begleitet werden. Der Spielstart ist jederzeit möglich, idealerweise tagsüber, wenn Bahnen und Busse regelmäßig fahren. An Sonn- und Feiertagen kann das Spiel durch die veränderte Taktung etwas länger dauern.

Die Rätselhefte erhalten Sie kostenlos zum Mitnehmen in unseren Servicepunkten oder zum Download unter www.dvb.de/detektive

Impressum

bewegt! Ausgabe 2/2023
Redaktionsschluss: Juni 2023
Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden
 Telefon 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de, www.dvb.de, www.facebook.com/dvbag
Redaktion: Jacqueline Kleinschmidt
Verantwortung: Katrin Hoppe
Fotos: DVB AG, André Forner, Lars Neumann, Steffen Natzschka, Verkehrsmuseum Dresden, Zoo Dresden,

Palais Sommer, Dresdner Bäder, Boulevardtheater Dresden, Adobe Stock.
Hinweis zum Datenschutz bei Gewinnspielen:
 Die angegebenen Daten werden zur Bearbeitung und zu Nachweiszwecken ein Jahr gespeichert und danach gelöscht. Daten der ermittelten Gewinner, die für das Rechnungswesen von Bedeutung sind, werden zu Nachweiszwecken gegenüber der prüfenden Behörde 10 Jahre aufbewahrt.
Auflage: 30.000 Stück
Druck: Druckerei Vettlers GmbH & Co. KG
bewegt! 3/2023 erscheint vsl. im Dezember 2023. Änderungen vorbehalten.



Bauliniennetz Dresden

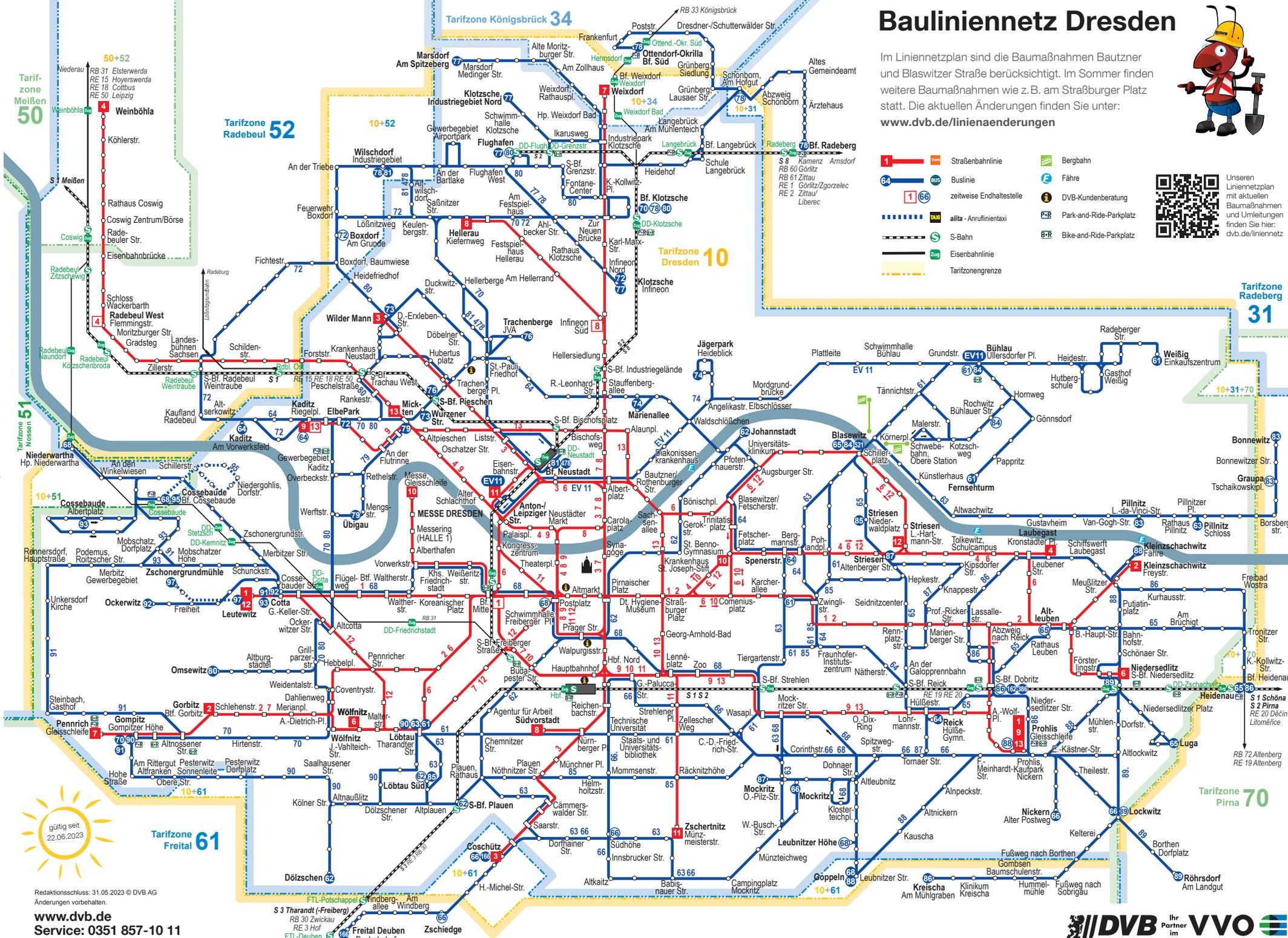


Im Liniennetzplan sind die Baumaßnahmen Bautzner und Blaswitzer Straße berücksichtigt. Im Sommer finden weitere Baumaßnahmen wie z. B. am Straßburger Platz statt. Die aktuellen Änderungen finden Sie unter: www.dvb.de/linienaenderungen

- Straßenbahnlinie
- Buslinie
- Bergbahn
- zeitweise Endhaltestelle
- alita - Anrufintaxi
- S-Bahn
- Eisenbahnlinie
- Tarifzongrenze
- Fähre
- DVB-Kundenberatung
- Park-and-Ride-Parkplatz
- Bike-and-Ride-Parkplatz



Unsere Liniennetzplan mit aktuellen Baumaßnahmen und Umlenkungen finden Sie hier: dvb.de/linienetz



Hier abtrennen, einstecken und entdecken.



Redaktionschluss: 31.05.2023 © DVB AG
 Änderungen vorbehalten.
www.dvb.de
 Service: 0351 857-10 11





MACHS MIT UNS
und komm immer an,

**egal ob Arnholdbad
oder Tropical Islands.**

DVB
mobil

Hol dir jetzt dein DEUTSCHLANDTICKET bei uns –
in der App DVB mobil oder unter dvb.de/neuesabo